

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr, StuV/023/ XII	
Sitzung am	: 20.02.2020	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 2 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 19:34

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Peter Holle
Schriftführer/in	: gez.	Reinhard Kremer-Cymbala

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr
Sitzungsdatum	: 20.02.2020

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Herr Peter Holle

Teilnehmer

Herr Miro Berbig

Frau Susan de Vrée

Herr Uwe Engel

Herr Felix Frahm

Herr Patrick Grabowski

für Herrn Steinhau-Kühl

Herr Lasse Jürs

Herr Tobias Mährlein

ab 18:25 Uhr

Frau Christiane Mond

Herr Marc-Christopher Muckelberg

Frau Petra Müller-Schönemann

Herr Wolfgang Nötzel

Herr Patrick Pender

Herr Reimer Rathje

für Herrn Welk

Verwaltung

Frau Christine Haß

Herr Mario Helterhoff

Herr Reinhard Kremer-Cymbala

Herr Mario Kröska

Herr Dr. Christoph Magazowski

Herr Marco Mette

Frau Christine Rimka

Frau Christine Sasse

sonstige

Herr Jürgen Peters

Seniorenbeirat

Herr Maik Skowronek

Kinder- und Jugendbeirat

Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

Herr Nicolai Steinhau-Kühl

Herr Joachim Welk

3
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr
Sitzungsdatum	: 20.02.2020

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.02.2020

TOP 4 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 4.1 :

**Einwohnerfrage Herr Benk zum Thema Gestaltung Spielplatz
Waldschneise/Romintener Weg**

TOP 4.2 :

**Einwohnerfrage Herr Benk zum Thema Schulweg im Bereich Romintener
Weg/Waldschneise**

TOP 4.3 :

Einwohnerfrage Herr Benk zum Thema Stonsdorfer Weg

TOP 4.4 :

Einwohnerfrage Herr Hopp zum Thema Tauben in Norderstedt

TOP 4.5 :

Einwohnerfrage Herr Hopp zum Thema Blitzer an der Poppenbütteler Straße

TOP 4.6 :

Einwohnerfrage Herr Hopp zum Thema Verkehrslärm durch Flugzeuge und Autos

TOP 4.7 :

**Einwohnerfrage Herr Hopp zum Thema Schulweg zur Moorbekehalle - Schulzentrum
Nord**

TOP 4.8 :

**Einwohnerfrage Herr Ohlsen zum Thema Bebauungsplan Nr. 332 Norderstedt "Südlich
Schleswiger Hagen"**

TOP 4.9 :**Einwohnerfrage Herr Brandt zum Thema Neue Polizeistation Immenhof****TOP 5 : A 20/0063****Leitlinien nach Straßenerneuerung****TOP 6 : B 20/0016****Bebauungsplan Nr. 321 Norderstedt "Östlich Moorbekstraße",
Gebiet: nördl. der Bebauung Rehkamp, östl. Moorbekstraße, süd. der Bebauung
Moorbekstraße 70 bis 72 und westl. Ulzburger Straße
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss****TOP 7 : B 20/0052****Umsetzung der Veloroute 3
hier: Maßnahme 3-6 entlang der Veloroute 3****TOP 8 : B 20/0035****Satzung der Stadt Norderstedt über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen****TOP 9 :****Besprechungspunkt
Rechtliche Möglichkeiten zur Steuerung der städtebaulichen Gestaltung****TOP 10 :****Einwohnerfragestunde, Teil 2****TOP 11 :****Berichte und Anfragen - öffentlich****TOP 11.1 : M 20/0041****Beantwortung der Anfrage von Herrn Welk zum Thema Kunstwerk Kreisel
Ochsenzoller Straße / Berliner Allee StuV/021/XII am 16.01.20 TOP 14.13****TOP 11.2 : M 20/0086****Prüfauftrag Aufstellung des Verkehrszeichens 250 mit Zusatzzeichen 1020-30 in der
Stormarnstraße StuV/022/ XII am 06.02.20 TOP 6****TOP 11.3 : M 20/0087****Beantwortung der Anfrage von Herrn Pender zur Tempo 30-Zone an der Kita
Tannenhofstraße StuV/022/ XII am 06.02.20 TOP 15.13****TOP 11.4 : M 20/0088****Beantwortung der Anfrage von Herrn Pender, StuV/022/ XII am 06.02.2020- TOP 15.14****TOP 11.5 : M 20/0092****Pressemitteilung: Fäll- und Rodungsarbeiten im Stadtgebiet Norderstedt****TOP 11.6 : M 20/0094****Fortschreibung des Lärmaktionsplans 2018-2023
Information über die Ergebnisse der 2. Öffentlichkeitsbeteiligung****TOP 11.7 : M 20/0102****Bebauungsplan Nr. 336 Norderstedt „südwestlich Verkehrsknoten Ochsenzoll“
(ehemals „Moby Dick“),
Gebiet: zwischen Langenhorner Chaussee und Tarpenbek, südlich Segeberger
Chaussee
hier: Planung von Rahmenbedingungen und weiteres Vorgehen**

TOP 11.8 : M 20/0099

Zuwendungsbescheid des Kreises Segeberg zum Geh- und Radweg Am Exerzierplatz

TOP 11.9 :

Anfrage Herr Engel zu Halteverbotsschilder an der Harckesheyde

TOP 11.10 :

Anfrage Herr Jürs zum Thema Schulschwimmbad Friedrichsgabe

TOP 11.11 :

Anfrage Herr Muckelberg zum Thema Baumfällung an der Ohechaussee

TOP 11.12 :

Anfrage Herr Dr. Pranzas zum Thema Eagle Eye

TOP 11.13 :

Anfrage Frau Müller-Schönemann zum Thema Abstimmung über Prüfaufträge

TOP 11.14 :

Anfrage Herr Pender zum Thema Berücksichtigung von Hugo Stange bei der Vergabe eines neuen Straßennamens

TOP 11.15 :

Anfrage Herr Pender zum Thema Straßenentwässerung Lawaetzstraße/Oadby-and-Wigston-Straße

TOP 11.16 :

Anfrage Herr Pender zum Thema Baumfällung an der Ohechaussee

TOP 11.17 :

Anfrage Herr Pender zum Thema Grüner Pfeil als Wechsellichtzeichen für Linksabbieger an der Ohechaussee in die Ulzburger Straße

T A G E S O R D N U N G S P U N K T E

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr
Sitzungsdatum	: 20.02.2020

Öffentliche Sitzung

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 13 Mitgliedern fest.

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Es sind keine Tagesordnungspunkte für die nichtöffentliche Beratung vorgesehen:
Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt:
Abstimmungsergebnis zur Tagesordnung: einstimmig

TOP 3:

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.02.2020

Gegen die Niederschrift vom 06.02.2020 werden keine Einwendungen erhoben.
Gesetzliche Anzahl der Ausschussmitglieder: 14;
davon anwesend: 13; Ja-Stimmen: 13; Nein-Stimmen: 0; Stimmenenthaltung: 0
damit einstimmig beschlossen.

TOP 4:

Einwohnerfragestunde, Teil 1

Es werden folgende Fragen von EinwohnerInnen gestellt:

TOP 4.1:

Einwohnerfrage Herr Benk zum Thema Gestaltung Spielplatz Waldschneise/Romintener Weg

Herr Horst Benk, Romintener Weg 2 b

Herr Benk berichtet, dass von dem Spielplatz in den letzten Jahren Geräte abgebaut wurden, die bisher nicht ersetzt worden sind. Der Ersatz soll im Rahmen der Spielplatzumgestaltung frühestens im Herbst dieses Jahres vorgenommen werden. Er fragt, warum dieses so lange dauert und bittet darum, den Prozess zu beschleunigen. Er bittet um schriftliche

Beantwortung.

**TOP 4.2:
Einwohnerfrage Herr Benk zum Thema Schulweg im Bereich Romintener Weg/Waldschneise**

Herr Horst Benk, Romintener Weg 2 b

Herr Benk berichtet, dass der Straßenzug einer Einbahnstraßenregelung unterliegt. Die Radfahrer dürfen aber in beide Richtungen fahren. Durch die vielen Einfahrten kommt es auf dem Schulweg zu brenzlichen Situationen. Er regt an, dass in dem Straßenzug Tempo 30 angeordnet wird. Er bittet um schriftliche Beantwortung.

**TOP 4.3:
Einwohnerfrage Herr Benk zum Thema Stonsdorfer Weg**

Herr Horst Benk, Romintener Weg 2 b

Herr Benk berichtet, dass die Einfahrt aus dem Romintener Weg in den Stonsdorfer Weg sehr schwer einzusehen ist. Er regt daher an, dass dort ein Spiegel angebracht wird. Er bittet um schriftliche Beantwortung.

**TOP 4.4:
Einwohnerfrage Herr Hopp zum Thema Tauben in Norderstedt**

Herr Ingmar Hopp, Hans-Salb-Straße 106

Die Einwohnerfrage von Herrn Hopp ist inklusive der Anlagen dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Herr Mährlein erscheint um 18:25 Uhr zur Sitzung

**TOP 4.5:
Einwohnerfrage Herr Hopp zum Thema Blitzer an der Poppenbütteler Straße**

Herr Ingmar Hopp, Hans-Salb-Straße 106

Die Einwohnerfrage von Herrn Hopp ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

**TOP 4.6:
Einwohnerfrage Herr Hopp zum Thema Verkehrslärm durch Flugzeuge und Autos**

Herr Ingmar Hopp, Hans-Salb-Straße 106

Die Einwohnerfrage von Herrn Hopp ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

**TOP 4.7:
Einwohnerfrage Herr Hopp zum Thema Schulweg zur Moorbekhalle - Schulzentrum Nord**

Herr Ingmar Hopp, Hans-Salb-Straße 106

Die Einwohnerfrage von Herrn Hopp ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

**TOP 4.8:
Einwohnerfrage Herr Ohlsen zum Thema Bebauungsplan Nr. 332 Norderstedt "Südlich**

Schleswiger Hagen"

Herr Pauk Rüdiger Ohlsen, Schleswiger Hagen 5

Die Einwohnerfrage von Herrn Ohlsen ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

TOP 4.9:

Einwohnerfrage Herr Brandt zum Thema Neue Polizeistation Immenhof

Herr Reiner Brandt, Mittelstraße 78

Die Einwohnerfrage von Herrn Brandt ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

TOP 5: A 20/0063

Leitlinien nach Straßenerneuerung

Herr Engel erläutert den Antrag und macht daraus einen Prüfauftrag mit folgendem Wortlaut: Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, in wie weit auf den Hauptstraßen der Stadt, nach Erneuerung der Fahrbahndecken die Leitlinien wieder aufgebracht werden sollen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, in wie weit auf den Hauptstraßen der Stadt, nach Erneuerung der Fahrbahndecken die Leitlinien wieder aufgebracht werden sollen.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	Sonstige
Ja:	4	3		2	1	1	1	
Nein:			2					
Enthaltung:								
Befangen:								

TOP 6: B 20/0016

Bebauungsplan Nr. 321 Norderstedt "Östlich Moorbekstraße", Gebiet: nördl. der Bebauung Rehkamp, östl. Moorbekstraße, südl. der Bebauung Moorbekstraße 70 bis 72 und westl. Ulzburger Straße hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Frau Voit vom Büro Evers + Küssner anwesend.

Frau Voit stellt die Vorlage vor. Frau Sasse und Frau Rimka beantworten die Fragen des Ausschusses.

Beschluss:

Der Entwurf des Bauleitplanes, Bebauungsplan Nr. 321 Norderstedt "Östlich Moorbekstraße", Gebiet: nördl. der Bebauung Rehkamp, östl. Moorbekstraße, südl. der Bebauung Moorbekstraße 70 bis 72 und westl. Ulzburger Straße Teil A – Planzeichnung (Anlage 2 zur Vorlage B20/0016) und Teil B – Text (Anlage 3 zur Vorlage B20/0016) in der Fassung vom 31.01.2020 wird beschlossen.

Die Begründung in der Fassung vom 31.01.2020 (Anlage 4 zur Vorlage B20/0016) wird gebilligt.

Der Entwurf des Bauleitplanes, Bebauungsplan Nr. 321 Norderstedt "Östlich Moorbekstraße", die Begründung sowie folgende Arten umweltbezogener Informationen sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen:

Mensch: Aussagen

- zur Lärmaktionsplanung 2013-2018 inkl. strategischer Lärmkartierung zum Straßen-, Schienen- und Flugverkehrslärm,
- zum Lärmschutz,
- zur Verschattung

Tiere und Pflanzen: Aussagen

- zur Quantität von Brutvogelarten,
- zum Fledermausvorkommen,
- zu den bestehenden Grünstrukturen,
- zu den Auswirkungen auf Natur und Landschaft,
- zu den Belangen des Naturschutzes und der Landschaftspflege

Boden und Wasser: Aussagen

- zu Grundwasserständen,
- zum Gewässer- und Bodenschutz,
- zum Grundwasserschutz

Luft: Aussagen

- zur Luftqualitätsgüte

Klima: Aussagen

- zu den klimaökologischen Funktionszusammenhängen zwischen bioklimatisch belasteten Siedlungsräumen und kaltluftproduzierenden Freiflächen im Stadtgebiet

Landschaft: Aussagen

- zu den örtlichen Erfordernissen und Maßnahmen zur Verwirklichung der Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege flächenhaft für das Stadtgebiet

Kultur- und Sachgüter: Aussagen:

- *Keine Aussagen*

Die beschriebenen umweltrelevanten Informationen finden sich in folgende Gutachten und Stellungnahmen wieder:

- Klimaanalyse der Stadt Norderstedt
Stand: Januar 2014
- Umweltbericht zum Flächennutzungsplan 2020 der Stadt Norderstedt
Stand: 12/2007
- Lärmaktionsplan 2013-2018 inkl. strategischer Lärmkartierung zum Straßen-, Schienen- und Flugverkehrslärm
Stand: 16.1.2013
- Landschaftsplan 2020 der Stadt Norderstedt incl. Umweltbericht
Stand: 12/2007
- Stichtagsmessungen Grundwassergleichenpläne / Flurabstandspläne
Stand: 2016/2017
- Abschätzung der aktuellen und zukünftigen Luftqualitätsgüte Norderstedt
Stand: 2007
- Quantitative Bestandserfassung ausgewählter Brutvogelarten
Stand: 2000
- Verschattungsgutachten „Östlich Moorbekstraße“ in Norderstedt
29.11.2019
- Neue Wohnbebauung in 22846 Norderstedt – Projekt 2; Baugrundbeurteilung
31.01.2019
- Grünordnerischer Fachbeitrag zum B-Plan 321 Moorbekstraße II
31.01.2020
- Gebäudekontrolle auf aktuellen oder Hinweise für zurückliegende Fledermausbesatz bezüglich des geplanten Abrisses einer Scheune auf dem Grundstück Ulzburger Str. 437 in Norderstedt
29.10.2019

- Schalltechnische Untersuchung zum Bebauungsplan Nr. 297 Norderstedt „Westlich Moorbekstraße“
28.01.2016/ 04.02.2016
- Stellungnahme vom Gewässer- und Landschaftsverband im Kreis Pinneberg
01.10.2019
- Stellungnahme vom Kreis Segeberg
09.10.2019

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB über die Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Sollten sich nach der öffentlichen Auslegung durch berücksichtigte Stellungnahmen Änderungen des Bauleitplanentwurfes ergeben, die die Grundzüge der Planung nicht berühren, wird die Verwaltung beauftragt, eine eingeschränkte Beteiligung gemäß § 4 a Abs. 3 Satz 4 BauGB durchzuführen.

Der Bebauungsplan wird nach § 13 a BauGB im beschleunigten Verfahren aufgestellt, daher wird von der Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB abgesehen.

Aufgrund des § 22 GO waren keine/folgende Ausschussmitglieder von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	Sonstige
Ja:	4	3	2		1	1		
Nein:				2			1	
Enthaltung:								
Befangen:								

TOP 7: B 20/0052 Umsetzung der Veloroute 3 hier: Maßnahme 3-6 entlang der Veloroute 3

Frau Haß beantwortet die Fragen des Ausschusses

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr stimmt zu, die Geländer auf dem Durchlass der Tarpenbek zu versetzen und die vorhandene Wegefläche dadurch zu verbreitern.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	Sonstige
Ja:	4	3	2	2	1	1		
Nein:							1	
Enthaltung:								
Befangen:								

TOP 8: B 20/0035 Satzung der Stadt Norderstedt über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen

Herr Mette beantwortet die Fragen des Ausschusses.

Beschluss:

Die Satzung der Stadt Norderstedt über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen wird in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	Sonstige
Ja:	4	3	2	2	1	1		
Nein:								
Enthaltung:							1	
Befangen:								

TOP 9:

Besprechungspunkt

Rechtliche Möglichkeiten zur Steuerung der städtebaulichen Gestaltung

Herr Helterhoff erläutert die Thematik an Hand einer Powerpoint-Präsentation
Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.
Er beantwortet zusammen mit Herrn Dr. Magazowski und Frau Rimka die Fragen des Ausschusses.

TOP 10:

Einwohnerfragestunde, Teil 2

Es werden keine Fragen von EinwohnerInnen gestellt:

TOP 11:

Berichte und Anfragen - öffentlich

Es werden folgende Berichte gegeben und Anfragen gestellt:

TOP 11.1: M 20/0041

**Beantwortung der Anfrage von Herrn Welk zum Thema Kunstwerk Kreisel
Ochsenzoller Straße / Berliner Allee StuV/021/XII am 16.01.20 TOP 14.13**

„Herr Welk erklärt [...], dass man das Kunstwerk von Karstadt kommend nicht gut erkennen kann, da die Figuren durch das „Zebrastreifen“-Schild verdeckt würden.

Antwort der Verwaltung:

Bei dem erwähnten Verkehrszeichen handelt es sich um das VZ 350 „Fußgängerüberweg“.

Gemäß der Verwaltungsvorschrift zu § 26 der Straßenverkehrsordnung (StVO) „Fußgängerüberwege“ Rdnr. IV S. 2 und Rdnr. VI i.V.m. der Richtlinien für die Anlage und Ausstattung von Fußgängerüberwegen (R-FGÜ 2001) ist an Fußgängerüberwegen („Zebrastreifen“) das Zeichen 350 StVO rechts und links der Fahrbahn anzuordnen. Dieses Zeichen darf weder mit anderen Schildern kombiniert noch als Fahrbahnmarkierung aufgebracht werden.

Dieses ist richtlinienkonform am Fußgängerüberweg am Kreisverkehr erfolgt. Die Höhe der Anbringung und die Größe der Verkehrszeichen entspricht den Vorgaben der Verwaltungsvorschrift zu § 39 StVO.

Eine Wegnahme oder Änderung der Standorte/ Höhe oder ähnliches ist rechtswidrig und der Grund, die Sichtbarkeit auf ein Kunstwerk zu verbessern, sachfremd. Hier geht es um Verkehrssicherheit und letztendlich auch um Schutz von Gesundheit und Leben der dort gehenden Fußgänger.

TOP 11.2: M 20/0086

Prüfauftrag Aufstellung des Verkehrszeichens 250 mit Zusatzzeichen 1020-30 in der Stormarnstraße StuV/022/ XII am 06.02.20 TOP 6

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr hat folgenden Prüfauftrag beschlossen:

„Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob in der Straße „Stormarnstraße“ an der Ausfahrt aus dem Kreisel „Stormarnstraße, Emanuel-Geibel-Straße“ Richtung Bauspielplatz/Kleingartenanlage das Verkehrszeichen Nr. 250 „Durchfahrt verboten“ mit dem Zusatzzeichen Nr. 1020-30 „Anlieger frei“ errichtet werden kann. Bei einem positiven Ergebnis wird die Maßnahme durchgeführt.“

Antwort der Verwaltung:

Bei der vorgenannten Verkehrsfläche handelt es sich um eine private Liegenschaft der Stadt Norderstedt und damit keine öffentliche Verkehrsfläche. Sie dient als Zuwegung zu der Kleingartenanlage.

Seitens der Liegenschaftsabteilung spricht nichts gegen die angefragte Beschilderung. Die Beschilderung wird befürwortet, um den Kleingärtnern die Möglichkeit zum Parken zu erleichtern.

Die Beschilderung wird in Kürze aufgestellt.

TOP 11.3: M 20/0087

Beantwortung der Anfrage von Herrn Pender zur Tempo 30-Zone an der Kita Tannenhofstraße StuV/022/ XII am 06.02.20 TOP 15.13

Herr Pender stellt folgende Anfrage für die CDU-Fraktion:

„Die städtische Kindertagesstätte hat am Siedlerweg eine Tempo 30 Beschilderung erhalten, um eine sicherere Verkehrsführung unmittelbar an der Kita zu bewirken.

Wie steht die Verwaltung zu einer Erweiterung dieser Tempo-30-Zone beim Abschnitt der Tannenhofstraße, der unmittelbar an der Kita liegt?“

Wie schon in diversen Mitteilungsvorlagen an den Ausschuss sowie in vielen Einwohneranfragen zu diesem Thema mitgeteilt, wurde im Rahmen des Prüfauftrags des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 19.01.2017 eine Verkehrsschau aus besonderem Anlass vorgenommen. Hierbei wurden alle Straßenzüge unmittelbar an Kindergärten, Schulen und Seniorenwohnheime überprüft (s. u.a. M 17/0428 v. 04.09.2017). Darunter fiel auch die Tannenhofstraße.

In dem Protokoll heißt es zur Tannenhofstraße:

„Tannenhof KiTa , Tannenhofstraße 40

Die Tannenhof KiTa, Schillerstraße 2 (91 KiTa-Plätze, 40 Krippenplätze mit der Tannenhof KiTa Tannenhofstraße 40) befindet sich innerhalb geschlossener Ortschaft und liegt an der 30er –Zone Siedlerweg und an der Vorfahrtstraße Tannenhofstraße.

Die KiTa verfügt nicht über einen direkten Zugang. Vor der Einrichtung befindet sich ein großer Parkplatz, den man zum Wenden nutzen kann. Im Nahbereich ist kein starker Ziel- und Quellverkehr und das damit zusammenhängende vielfache Ein- und Aussteigen oder der Parkraumsuchverkehr vorhanden. Diese Vorgänge werden gänzlich über den Parkplatz abgewickelt. Häufige Fußgängerquerungen konnten von den Teilnehmern nicht festgestellt werden.

Außerdem werden die vorhandenen Sicherheitseinrichtungen (Gitter) als ausreichend erachtet.

Tempo-30 wird daher von allen Beteiligten der Verkehrsschau abgelehnt.“

An der Sach- und Rechtslage hat sich seitdem nichts mehr geändert, so dass an der Entscheidung festgehalten wird.

Die Tempo 30-Zone, beginnend am Siedlerweg, hat nichts mit der KiTa zu tun. Sie wurde bereits 1992 von der Verkehrsaufsicht angeordnet und wurde im Rahmen der Einführung von Tempo 30-Zonen in Wohnstraßen beschildert.

Eine Erweiterung der „Tempo 30-Zone“ ist verkehrsrechtlich nicht umsetzbar. Bei der Tannenhofstraße handelt es sich i.S.d. Flächennutzungsplans um eine Hauptverkehrsstraße, auf denen Tempo 30-Zone gemäß § 45 Abs. 1 c unzulässig sind.

TOP 11.4: M 20/0088

Beantwortung der Anfrage von Herrn Pender, StuV/022/ XII am 06.02.2020- TOP 15.14

Herr Pender stellte folgende Anfrage für die CDU-Fraktion:

Anfrage zum Verkehrsfluss an der Müllerstraße und dem Glashütter Damm in Bezug zur Grundschule Glashütte

Wie sehen die aktuellen Vorhaben der Stadt zum verkehrlichen Zugang der Grundschule Glashütte aus? Vermehrt hatten sich Eltern geäußert, dass Kinder auf dem Schulweg gefährdet seien. Gibt hierzu eine Stellungnahme der AG Schulweg oder bereits Maßnahmen für eine verkehrsentwicklungsplanerische Verbesserung?

Die Anfrage wurde bereits am 07.11.2019 im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr wie folgt beantwortet:

„Seitens der Arbeitsgruppe Schulwegsicherung wird die Sicherheit der Grundschüler vor der Grundschule Glashütte als gut erachtet. Natürlich kommt es dort zu erhöhtem Bring- und Holdienst während des Schulbeginns und Schulendes, dies ist aber nichts Ungewöhnliches, sondern an jeder Grundschule im Stadtgebiet, ja sogar bundesweit anzutreffen. Seitens der Arbeitsgruppe Schulwegsicherung wird in jedem Schulwegplan empfohlen, die Kinder - wenn möglich - nicht mit dem Auto zur Schule zu bringen. Auch von den jeweiligen Schulleitungen wird regelmäßig darauf hingewirkt.

Ein Umbau der Parkplätze kann jedoch nur durch das Amt für Gebäudewirtschaft in Zusammenarbeit mit der Schule erfolgen, da der Bereich nicht öffentlich gewidmet ist. Seitens des Betriebsamtes wurde in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Schulwegsicherung vor circa zwei Jahren bereits ein kleiner Weg mit einer wassergebundenen Decke

geschaffen, der östlich der Baumallee liegt. Dies ist ein zusätzliches Angebot, welches die Schüler nutzen können, sodass sie nicht inmitten der Allee zu gehen brauchen. Der Bau eines Radverbindungsweges wurde in dem Bereich überprüft und ist aufgrund fehlender Ausbauflächen, dem Wegfall von Parkflächen und dem Wurzelbereich der Bäume, nicht umsetzbar.“

Es liegen der Verkehrsaufsicht keine neuen Erkenntnisse vor. Die Polizei kontrolliert täglich wechselnd an verschiedenen Grundschulen im Stadtgebiet und auch der kommunale Ordnungsdienst ist oft zu den Bring- und Holzeiten an den Schulen anwesend. Es wurden zu dieser Schule keine Verkehrsprobleme berichtet.

TOP 11.5: M 20/0092

Pressemitteilung: Fäll- und Rodungsarbeiten im Stadtgebiet Norderstedt

Die Stadt Norderstedt, Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr, Fachbereich Natur und Landschaft lässt im Stadtteil Friedrichsgabe Baumfällarbeiten bis 28.02.2020 ausführen.

Die zugehörige Pressemitteilung wird hiermit zur Kenntnis gegeben.

TOP 11.6: M 20/0094

Fortschreibung des Lärmaktionsplans 2018-2023

Information über die Ergebnisse der 2. Öffentlichkeitsbeteiligung

Der aktuelle Entwurf des Lärmaktionsplans 2018-2023 lag für die Öffentlichkeitsbeteiligung vom 13. Januar bis zum 10. Februar 2020 im Rathaus aus. In dieser Zeit konnte Einsicht genommen und Fragen/Anliegen direkt mit der zuständigen Sachbearbeiterin besprochen werden. Für Stellungnahmen und Anregungen lagen Formulare bereit, die von den Bürgerinnen und Bürgern ausgefüllt und abgegeben werden konnten. Insgesamt zwölf Stellungnahmen wurden im o. g. Zeitraum eingereicht. Diese werden nach Aufbereitung aus Gründen der Transparenz der Öffentlichkeit anonymisiert zur Verfügung gestellt. Zusätzlich zu der Auslegung fand am 27. Januar 2020 in der TriBühne eine zweite öffentliche Informationsveranstaltung zum aktuellen Entwurf des Lärmaktionsplans 2018-2023 statt. Die Dokumentation dieser Veranstaltung wurde von der Stadtverwaltung Norderstedt erstellt und ist dieser Vorlage als Anlage 1 beigelegt.

Zusammenfassung der Veranstaltung:

An der o. g. Veranstaltung haben ca. 40 interessierte Bürgerinnen und Bürger teilgenommen. Die Stadtverwaltung und das beauftragte Ingenieurbüro Spiekermann aus Dresden informierten über die vergangene Lärmaktionsplanung 2013-2018 und den aktuellen Entwurf des Lärmaktionsplans 2018-2023. Im Anschluss an die Vorträge gab es für die Teilnehmer/Innen die Möglichkeit Fragen und Anliegen an die Fachleute vorzubringen und Antworten/Erläuterungen zu erhalten.

Insbesondere bei der Fragerunde gab es eine rege Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger zu verzeichnen. Dabei wurden verschiedene Vorschläge aus allen Bereichen Norderstedts und möglicher Lärmaktionsmaßnahmen vorgetragen. Unter anderem wurden die Themen Lärmschutzwälle, Flüsterasphalt, Geschwindigkeitsreduzierungen, Sackgassen und Lärm-Blitzer angesprochen. Alle von den Bürgern im Zuge der Veranstaltung vorgebrachten Eingaben sind in der Dokumentation enthalten.

Alle schriftlichen Eingaben werden, in enger Zusammenarbeit mit dem zuständigen Ingenieurbüro Spiekermann zurzeit abgewägt, und gemeinsam mit der finalen Fassung des Lärmaktionsplans 2018-2023 (planmäßig noch vor der Sommerpause) der Politik zum Beschluss vorgelegt.

TOP 11.7: M 20/0102

Bebauungsplan Nr. 336 Norderstedt „südwestlich Verkehrsknoten Ochsenzoll“ (ehemals „Moby Dick“),

Gebiet: zwischen Langenhorner Chaussee und Tarpenbek, südlich Segeberger Chaussee

hier: Planung von Rahmenbedingungen und weiteres Vorgehen

Sachverhalt:

Für den Bebauungsplan Nr. 336 Norderstedt „südwestlich Verkehrsknoten Ochsenzoll“ (ehemals „Moby Dick“), Gebiet: zwischen Langenhorner Chaussee und Tarpenbek, südlich Segeberger Chaussee, werden derzeit durch die Verwaltung der Stadt Norderstedt Rahmenbedingungen für die Fläche definiert, die für potenzielle Nutzungen vorgegeben werden sollen. Ziel ist es im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr einen rahmengebenden Beschluss dazu fassen zu lassen.

Der Radschnellweg wird dabei nicht durch den Park geführt. Mögliche Anbindungen der vorhandenen Unterquerung an das Radschnellwegenetz werden in Bezug auf die Erstellung der Rahmenbedingungen geprüft und das daraus resultierende Ergebnis entsprechend dargestellt.

TOP 11.8: M 20/0099

Zuwendungsbescheid des Kreises Segeberg zum Geh- und Radweg Am Exerzierplatz

Im Zuge des Neubaus der Dreifeldhalle in der Straße Am Exerzierplatz soll auf der Südseite ein kombinierter Geh- und Radweg auf dem Abschnitt Trakehner Weg bis Schleswig-Holstein-Straße hergestellt werden. Dafür hat die Stadtverwaltung einen Förderantrag beim Kreis Segeberg gestellt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf etwa 140.000 Euro. Die Maßnahme wird in der zweiten Jahreshälfte 2020 realisiert.

Anfang Februar ist der Zuwendungsbescheid des Kreises Segeberg in Höhe von 98.175,00 € bei der Stadtverwaltung eingegangen.

TOP 11.9:

Anfrage Herr Engel zu Halteverbotsschilder an der Harckesheyde

Herr Engel berichtet, dass an der Harckesheyde Halteverbotsschilder verdreht sind. Er bittet die Verwaltung die Schilder wieder zu richten.

TOP 11.10:

Anfrage Herr Jürs zum Thema Schulschwimmbad Friedrichsgabe

Herr Jürs fragt an, warum im Ausschuss noch nicht über die Planung berichtet wurde.

Es wird geantwortet, dass die Sanierung des Schulschwimmbades nur Teil einer größeren Maßnahme ist. Dem Kinder- und Jugendbeirat wird zugesichert, dass die Bearbeitung derzeit läuft und anschließend im Ausschuss vorgestellt wird.

TOP 11.11:

Anfrage Herr Muckelberg zum Thema Baumfällung an der Ohechaussee

Herr Muckelberg fragt an, wie es zu den Baumfällungen im geplanten Wohnquartier Ohepark gekommen ist.

Frau Rimka antwortet, dass dort eine Waldumwandlungsgenehmigung der unteren Forstbehörde vorliegt. In wie weit der Bescheid mit den vorgenommenen Fällungen übereinstimmt kann von der Verwaltung nicht gesagt werden.

TOP 11.12:

Anfrage Herr Dr. Pranzas zum Thema Eagle Eye

Herr Dr. Pranzas regt an, dass die Ergebnisse der Bildaufnahmen aus dem Projekt Eagle Eye im Ausschuss vorgestellt werden.

TOP 11.13:

Anfrage Frau Müller-Schönemann zum Thema Abstimmung über Prüfaufträge

Frau Müller-Schönemann möchte wissen, ob es richtig ist, dass über Prüfaufträge abgestimmt werden muss.

TOP 11.14:

Anfrage Herr Pender zum Thema Berücksichtigung von Hugo Stange bei der Vergabe eines neuen Straßennamens

Die Anfrage von Herrn Pender ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

TOP 11.15:

Anfrage Herr Pender zum Thema Straßentwässerung Lawaetzstraße/Oadby-and-Wigston-Straße

Die Anfrage von Herrn Pender ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

TOP 11.16:

Anfrage Herr Pender zum Thema Baumfällung an der Ohechaussee

Die Anfrage von Herrn Pender ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

TOP 11.17:

Anfrage Herr Pender zum Thema Grüner Pfeil als Wechsellichtzeichen für Linksabbieger an der Ohechaussee in die Ulzburger Straße

Die Anfrage von Herrn Pender ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.